

Vielversprechender Saisonauftakt für Laudenbachs Mixed-Volleyballer

3:0-Erfolg gegen TSG 78 Heidelberg / Auch Quattro-Herren und U13-Teams erfolgreich



(rp) Exakt 609 Tage nach dem letzten Meisterschaftsspiel gegen den TV Mosbach (3:2) ging es für Laudenbachs Mixed-Volleyballer in Heidelberg wieder um Punkte in der Bezirksliga. Dabei gelang dem Team um Spielertrainer Wolf Blecher gegen die freiwillig aus der Landesliga abgestiegenen Gastgeber der TSG 78 Heidelberg trotz anfangs hoher Fehlerquote ein insgesamt ungefährdeter 3:0 (25:23, 25:14, 25:16)-Erfolg.

Im zweiten Spiel gegen die VSG Mannheim DJK/MVC entwickelte sich ein Volleyball-Krimi mit fast schon unwirklich anmutenden Spielwendungen. Dabei bedurfte es schon eines scheinbar aussichtslosen Rückstandes von 13:25 und 19:24 Punkten, ehe die TGL mit einem nicht für möglich gehaltenen 7:0-Lauf den Satzgleichstand herstellte. Mannheim konterte mit der erneuten Führung (25:16) und währte sich beim Stand von 20:15 Punkten dicht vor dem Ziel, doch Laudenbach hatte abermals mit einer fulminanten 10:2-Serie die passende Antwort. Auch wenn im Tiebreak nur noch 7 Punktegewinne gelangen und sich der Kräfteverschleiß bemerkbar machte, überwog im Laudenbacher Lager auch angesichts des hohen Spielniveaus trotz der 2:3-Niederlage die Freude über einen gelungenen Saisonstart.

TG Laudenbach (Mixed): Dagmar Becker, Andrea Brestel, Susann Gunsch, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Sten Grüner, Sebastian Minden, Felix Reschke.

Gleich zwei von Kathrin Trübenbach betreute Herrenteams der TG Laudenbach feierten Premiere im Quattro-Wettbewerb des Nordbadischen Volleyball-Verbandes (NVV). Mit dem Ziel, unter Wettkampfbedingungen Stabilität in die einstudierten Techniken und Spielzüge zu bringen, gewann die erste Mannschaft erwartungsgemäß das vereinsinterne Duell mit 3:0 Sätzen. Mit dem gleichen Ergebnis gewann auch der gastgebende Karlsruher TV gegen die zweite Laudenbacher Vertretung, verlor dann aber in einer spannenden Auseinandersetzung gegen TGL- Team 1 mit 0:3 (24:26, 18:25, 23:25) Sätzen.

TG Laudenbach I (Herren-Quattro): Sten Grüner, Felix Reschke, Markus Walther, Marc-Marvin Wieland.

TG Laudenbach II (Herren-Quattro): Jonas Bohrmann, Florian Krüger, Phillip Schäfer, Nico Süß.

Mit insgesamt drei Teams ist die TG Laudenbach im U13-Bereich vertreten. Dabei freute sich das von Luisa Trautmann und Erik Weber gecoachte erste Mädchen-Team bei der Heimpremiere in der Landesliga nach einem Sieg gegen den Heidelberger TV II (2:0) über Platz drei, der trotz der Niederlagen gegen Tagessieger SSV Vogelstang (0:2), den SV Karlsruhe-Beiertheim II (1:2) und den TV Bretten II (1:2) dank des besseren Satzverhältnisses zustande kam.

Team 2 – betreut von Louisa Brestel und mit Abstand jüngste Vertretung im Wettbewerb - steigerte sich nach großer Anfangsnervosität beim ersten Wettspielauftritt in der Bezirksliga und nahm trotz der 0:2-Niederlagen gegen TV Bretten 3, die SG Schwarzbachtal, Gastgeber SV Karlsruhe-Beiertheim III und die SG DJK/TSG Bruchsal wertvolle Erfahrungen und die Lust auf weitere Spiele mit zurück an die Bergstraße.

Die mit dem Minimalaufgebot von drei Spielern angetretene männliche U13 belegte beim Verbandsliga-Auftakt Rang vier. Trotz einer knappen 0:2-Niederlage gegen Gastgeber SSC Karlsruhe II reichte es unter sieben Teilnehmern zum Sprung in das kleine Finale um Platz 3, da die Spiele gegen die beiden ausser Konkurrenz angetretenen Teams des TV Brühl (0:2, 1:2) zugunsten der TGL gewertet wurden. Trotz großen Einsatzes verlor das von Wolf Blecher betreute Team gegen die SG Heidelberg mit 0:2 Sätzen, zeigte aber insgesamt vielversprechende Ansätze und Spielzüge.

TG Laudенbach I (WU13): Lily Ahej, Lotte Blecher, Vanessa Brenneis, Marleen Burelbach, Lisanne Pigorsch.

TG Laudенbach II (WU13): Ariana Baader, Milia Böhler, Anabel Vogler, Elina Weingart.

TG Laudенbach (MU13): Max Blecher, Jakob Wiltschke, Hangqi Zhang.